

Antrag der Finanzkommission\* vom 24. November 2022

**5856 b**

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Festsetzung des Budgets  
für das Rechnungsjahr 2023**

(vom .....

*Der Kantonsrat,*

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005, §§ 17 und 18 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 und § 51 Abs. 1 des Kantonsratsgesetzes vom 25. März 2019 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 31. August 2022, den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 vom 31. August 2022, den Nachtrag zum Budgetentwurf vom 21. September 2022 und den Antrag der Finanzkommission vom 24. November 2022,

*beschliesst:*

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2023 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung: Aufwandüberschuss von Fr. 226 621 064

Investitionsrechnung: Investitionsausgaben von Fr. 1 250 093 999

Indikatoren

Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

***Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf:***

*Das Budget für das Rechnungsjahr 2023 wird abgelehnt.*

---

\* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Tobias Langenegger, Zürich (Präsident); Ronald Alder, Ottenbach; Isabel Garcia, Zürich; Selma L'Orange Seigo, Zürich; Karl Heinz Meyer, Neerach; André Müller, Uitikon; Hannah Pfalzgraf, Mettmenstetten; Elisabeth Pflugshaupt, Gossau; Christian Schucan, Uetikon a. S.; Tobias Weidmann, Hettlingen; Farid Zeroual, Adliswil; Sekretär: Michael Weber.

II. Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Arbeitslosenkasse werden gemäss Antrag des Regierungsrates festgelegt.

III. Die Finanzmotionen

- KR-Nr. 408/2021 betreffend PHZH: Stellenentwicklung entsprechend der Entwicklung der Studierendenzahlen (LG Nr. 7406 [9740])
- KR-Nr. 409/2021 betreffend ZHdK: Stellenentwicklung entsprechend der Entwicklung der Studierendenzahlen (LG Nr. 7406 [9720])
- KR-Nr. 410/2021 betreffend Liquidität dank weniger Fixkosten (LG Nr. 7100)
- KR-Nr. 411/2021 betreffend Einsparung durch Änderung des Verfahrens bei Schulbeurteilung (LG Nr. 7000)

werden gestützt auf den Bericht des Regierungsrates abgeschrieben.

IV. Die Umsetzung der Finanzmotion KR-Nr. 407/2021 betreffend Fortschreibung des 2021 reduzierten Stellenaufbaus (LG Nr. 7501) in der Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe, wird genehmigt.

V. Veröffentlichung im Amtsblatt.

VI. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 24. November 2022

Im Namen der Finanzkommission

Der Präsident:

Tobias Langenegger

Der Sekretär:

Michael Weber

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023** in Franken

**Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)**

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss Antrag  
FIKO

**Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(24.11.2022)**

**Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)**

**Regierungsrat und Staatskanzlei**

**1000 Regierungsrat und Staatskanzlei**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

500 000

-26 271 000

-25 771 000

1 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Diego Bonato, Michael Biber, Hans-Peter Brunner, Fabian Müller, Stefan Schmid, Erika Zahler und Christina Zurfluh Fraefel (STGK):**

Verbesserung: 500'000

Die Staatskanzlei hat in den vergangenen Jahren regelmässig Kreditübertragungen beantragt, da das Budget stets unterschritten wurde. Das Budget war somit regelmässig zu hoch.

Aufgrund dieser Erfahrungen kann das Budget 2023 grundsätzlich um den Durchschnitt der

Kreditübertragungen der 3 vergangenen Jahren gekürzt werden.

*Antrag STGK entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf (FIKO):*

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung

Leistungsindikatoren L.11 und L.12

-2 050 000

-2 050 000

**Direktion der Justiz und des Innern**

**2201 Generalsekretariat**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

2 000 000

-16 403 276

-14 403 276

2 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Diego Bonato, Michael Biber, Hans-Peter Brunner, Fabian Müller, Stefan Schmid, Erika Zahler und Christina Zurfluh Fraefel (STGK):**

Verbesserung: 2'000'000

Das Generalsekretariat JI hat in den vergangenen Jahren regelmässig Kreditübertragungen beantragt, da das Budget stets unterschritten wurde. Das Budget war somit regelmässig zu hoch. Aufgrund dieser Erfahrungen kann das Budget 2023 grundsätzlich um den Durchschnitt der Kreditübertragungen der 3 vergangenen Jahren, der über 5% des Bruttoaufwands des Amtes lag, gekürzt werden.

*Antrag STGK entspricht Minderheitsantrag Hannah Pfalzgraf, Tobias Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO):*

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung

-7 399 200

-7 399 200

**Legende**

Budgetkredit Erfolgsrechnung: Saldo ohne Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung  
Budgetkredit Investitionsrechnung: Investitionsausgaben

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
<b>2204 Staatsanwaltschaft</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-97 384 951			-97 384 951
Budgetkredit Investitionsrechnung	-700 000			-700 000
Leistungsindikatoren L6, L7 und L8				
<b>2205 Jugendstrafrechtspflege</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-41 087 974			-41 087 974
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
Leistungsindikatoren L12, L13 und L14				
<b>2206 Justizvollzug und Wiedereingliederung</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-237 553 600		2 000 000	-235 553 600

3

**Antrag KJS / FIKO:**

**Verbesserung: 2'000'000**

Das geplante Stellenwachstum im Budget 2023 sticht markant ins Auge und verursacht im Saldo einen deutlichen Kostenanstieg. Dieser ist teilweise nachvollziehbar, da es Verschiebungen unter den Direktionen gibt. Doch wird ein Teil der Kosten wohl erst in den kommenden Jahren effektiv anfallen und muss im Budget nicht auf Vorrat veranschlagt werden.

Minderheitsantrag Sibylle Jüttner, Anne-Claude Hensch Frei, Tobias Mani, Beatrix Stüssi und Kathrin Stutz (KJS):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

3a

Budgetkredit Investitionsrechnung	-1000 000			-1000 000
<b>2207 Gemeindeamt</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 891 646			-10 891 646
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 700 000			-1 700 000
Leistungsindikator L1				
<b>2216 Kantonaler Finanzausgleich</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-505 857 500			-505 857 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>2217 Abwicklung Investitionsfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-575 493			-575 493
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>2221 Handelsregisteramt</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-766 000			-766 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
Leistungsindikator L5				

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
	<b>2223 Statistisches Amt</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-7 085 464			-7 085 464
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L3 und L5	0			0
	<b>2224 Staatsarchiv</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 923 035			-10 923 035
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-150 000			-150 000
	<b>2232 Kantonale Opferhilfestelle</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 988 864			-13 988 864
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	<b>2233 Fachstelle Gleichstellung</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-765 693			-765 693
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	Leistungsindikatoren L2 und L6				
	<b>2234 Fachstelle Kultur</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-87 116 737			-87 116 737
4a	Minderheitsantrag <b>Matthias Hauser, Rochus Burtischer, Maria Rita Marty und Paul von Euw (KBIK):</b> Verbesserung: 2 000 000 Die «Übrige Kulturförderung» soll komplett aus dem Kulturfonds finanziert werden, daher sind im Bereich Ertrag die Mittel aus dem Kulturfonds um 2 Mio. Franken mit dem Bevölkerungswachstum) beantragen wir eine Erhöhung. Alternativ dazu kann die Verbesserung um 2 Mio. Franken auch durch weniger Kulturförderung oder tiefere Kostenbeiträge an das Opernhaus oder das Theater des Kantons Zürich erreicht werden. Die Beiträge, welche der Kulturfonds direkt finanziert sind gegenüber dem Vorjahr um beinahe 10 Mio. Franken angestiegen, gegenüber dem letzten Budget um 1,5 Mio. Franken höher geplant. Damit sind offenbar genügend Mittel vorhanden. → <b>Folgeminderheitsantrag in LG 2934 Kulturfonds</b>				
5a	Minderheitsantrag <b>Judith Stofer, Sarah Akanji, Karin Fehr, Carmen Marty Fässler und Monika Wicki (KBIK):</b> Verschlechterung: -1'000'000 Bei der übrigen Kulturförderung sind für das Jahr 2023 4,4 Mio. Franken eingestellt. Angesichts der sinkenden Kulturausgaben (im Vergleich mit dem Bevölkerungswachstum) beantragen wir eine namhafte Erhöhung um 10 Mio. Franken auf insgesamt 14,4 Mio. Franken. Die zusätzlichen Mittel sollen für die freie Kultur, die bildende Kunst sowie die neue interaktive Medienkunst verwendet werden. Im Vergleich mit der etablierten Kultur werden freie Kunst, bildende Kunst und neue interaktive Medienkunst stieffrüherlich behandelt.				
	Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6	0			0



Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
	<b>3300 Migrationsamt</b> Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 700 000		-1 500 000	-15 200 000
6	<b>Antrag KJS / FIKO:</b> <b>Verschlechterung: -'1500'000</b> <b>Erhöhung des Beschäftigungsumfangs um 10 Vollzeitstellen. Im Moment sind es 165. Das entspricht einer Zunahme von 6,06%.</b> <b>Minderheitsantrag Tobias Weidmann, Karl Heinz Meyer, André Müller, Elisabeth Pfliughaupt und Christian Schucan (FIKO):</b> <b>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b>				
	<b>3400 Amt für Militär und Zivilschutz</b> Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 300 000			-1 300 000
	<b>3500 Sozialamt</b> Budgetkredit Erfolgsrechnung	-13 600 000			-13 600 000
		-2 695 000			-2 695 000
		-963 200 000			-963 200 000
7a	<b>Minderheitsantrag Jeannette Büsser, Andreas Daurü, Florian Heer und Esther Straub (KSSG):</b> <b>Verschlechterung: -2'010'010'000</b> <b>Die Zahl der mineurs non accompagnés (MNA) wird ansteigen. Die aktuellen Angebote sind voll und überlastet. Wir gehen von einer baldigen Verdoppelung der Schutzsuchenden aus. Es braucht faire Konditionen (d.h. Tarife im Bereich der Kinder- und Jugendheime des Kantons Zürich) und die Vorhalteleistung des Kantons muss von 50% auf mindestens 80% erhöht werden. Dies ist notwendig, um das Fachpersonal nicht zu verlieren.</b>				
8a	<b>Minderheitsantrag Jeannette Büsser, Andreas Daurü, Florian Heer, Thomas Marthaler und Esther Straub (KSSG):</b> <b>Verschlechterung: -1'50'000</b> <b>Die Beiträge an Asylaufgaben sind zu erhöhen. Wir fordern die Schaffung einer Stelle, welche ausschliesslich um die Koordination, Kontrolle und Überwachung der Aufgaben im Bereich MNA besorgt ist. Neben der AQZ braucht es rasch zusätzliche Anbieter. Insbesondere die Planung, z.B. mit dem AJB, muss dringend vorgenommen werden. Wir erwarten, dass der Kanton seine Verantwortung wahrnimmt und fordert darum entsprechende personelle Ressourcen.</b>				
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-23 440 000			-23 440 000
	<b>KEF-Erklärung Nr. 2</b> von Jeannette Büsser und Nicole Wyss betreffend "W1 Leistungen im Asylbereich: Anpassung Vorhalteleistungen"				

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

Nr.

in Franken

**KEF-Erklärung Nr. 3** von Nicole Wyss und Jeanette Büsser betreffend "Leistungsindikator: Vom Bund zugewiesene MNA".

	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
<b>3700 Sportamt</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-3 430 000			-3 430 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>3910 Sportfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 446 000			-2 446 000
Einnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	2 446 000			2 446 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-250 000			-250 000
<b>3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Spielsucht</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-120 000			-120 000
Einnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	120 000			120 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>3930 Schutzraumfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	5 340 000			5 340 000
Einnahmen in Fonds des Fremdkapitals	-5 340 000			-5 340 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>Finanzdirektion</b>				
<b>4000 Generalsekretariat</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 188 744			1 188 744
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>4100 Finanzverwaltung</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-10 323 483		1000 000	-9 323 483

9

Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Diego Bonato, Michael Biber, Hans-Peter Brunner, Fabian Müller, Stefan Schmid, Erika Zahler und Christina Zurfluh Fraefel (STGK):

Verbesserung: 1'000'000

Die Finanzverwaltung hat in den vergangenen Jahren regelmässig Kreditübertragungen beantragt, da das Budget stets unterschritten wurde. Das Budget war somit regelmässig zu hoch. Aufgrund dieser Erfahrungen kann das Budget 2023 grundsätzlich um den Durchschnitt der Kreditübertragungen der 3 vergangenen Jahren, der über 5% des Bruttoaufwands des Amtes lag, gekürzt werden.

9a

Antrag STGK entspricht Minderheitsantrag Hannah Pfalzgraf, Tobias Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung

-1 128 000

-1 128 000



Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
	<b>4400 Steuern Betriebsteil</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-165 517 078			-165 517 078
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-8 339 000			-8 339 000
	Leistungsindikatoren L5, L9, L10 und L11				
	<b>4500 Personalamt</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-19 299 584		900 000	-18 399 584
10	<b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Diego Bonato, Michael Biber, Hans-Peter Brunner, Fabian Müller, Stefan Schmid, Erika Zahler und Christina Zurfluh Fraefel (STGK): Verbesserung: 900'000</b> Das Personalamt hat in den vergangenen Jahren regelmässig Kreditübertragungen beantragt, da das Budget stets unterschritten wurde. Das Budget war somit regelmässig zu hoch. Aufgrund dieser Erfahrungen kann das Budget 2023 grundsätzlich um den Durchschnitt der Kreditübertragungen der 3 vergangenen Jahren, der über 5% des Bruttoaufwands des Amtes lag, gekürzt werden. <i>Antrag STGK entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>				
10a	<b>Antrag STGK entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf (FIKO): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</b>				
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 228 200			-2 228 200
	Leistungsindikator L3				
	<b>4610 Amt für Informatik</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-30 370 652			-30 370 652
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-412 000			-412 000
	<b>4620 IKT-Sicherheitsbeauftragter</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-7 470 659			-7 470 659
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	<b>4700 Drucksachen und Material</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-126 600			-126 600
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-100 000			-100 000
	<b>4910 Steuererträge</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	8 246 875 000			8 246 875 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0

**KEF-Erklärung Nr. 4** von Melanie Berner, Jasmin Pokerschnig und Beat Bloch betreffend "KR-Nr. 392/2022: Steuerermässigung für natürliche Personen bei Kaufkraftverlust. Schutzschirm für untere und mittlere Einkommen in der Planung berücksichtigen"

**KEF-Erklärung Nr. 5** von Crisima Corellini, Christa Stünzi und Isabel Garcia betreffend "Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Positive Auswirkungen auf Steuereinnahmen"

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
<b>4921 Schadenausgleich</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 500 000			-2 500 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>4930 Zinsen und Beteiligungen</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	969 889 088	-355 000 000		614 889 088
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>4950 Sammelpositionen</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-111 472 867	-74 773 074	336 720 000	150 474 059

11

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 336'720'000**

In der vorliegenden Leistungsgruppe 4950 wird eine pauschale Kürzung in Höhe von 100 Mio. Franken beantragt. Von diesem Betrag sind rund 75 Mio. Franken über die zusätzliche Abgeltung für den Teuerungsausgleich (Erhöhung von 1,9% auf 3,5%) zu erreichen, welche vom Regierungsrat mit den Nachträgen zum Budgetentwurf (vgl. Vorlage 5856a) eingestellt wurde. Weiter sind lohnwirksame Massnahmen von 0,8% (davon sind 0,6% individuelle Lohnerhöhungen und 0,2% Einmalzulagen) budgetiert. Im heutigen Umfeld ist es angezeigt, dass die Verwaltung die Lohnmassnahmen an die Wirklichkeit angleicht. Der UBS-Lohnindex geht von teuerungsgetriebenen Lohnerhöhungen von 2,2% aus. Die Verminderung von 4,3% (3,5%/+0,2%/+0,6%) auf 2,2% entspricht rund 100 Mio. Franken. Ausserdem wurde bereits vom Regierungsrat in Aussicht gestellt, dass nicht alle geplanten Stellen besetzt werden können. Im Budgetentwurf hat der Regierungsrat in Leistungsgruppe 4930 eine fünffache Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) budgetiert. Mit den Nachträgen zum Budgetentwurf (vgl. Vorlage 5856a) wurde diese Ausschüttung auf eine zweifache Gewinnausschüttung reduziert. Aufgrund der nun bekannten Entwicklung des Ergebnisses der SNB ist davon auszugehen, dass gar keine Ausschüttung erwartet werden darf. Entsprechend sollen im Jahr 2023 in allen Direktionen Saldoverbesserungen umgesetzt werden, die insgesamt dieser zweifachen Gewinnausschüttung entsprechen. Zu diesem Zweck wird in dieser Leistungsgruppe eine weitere pauschale Kürzung von 236.72 Mio. Franken beantragt. Für die Ausarbeitung des Budgets 2024 soll der Regierungsrat in seinen Budgetvorgaben ein Einsparziel von 2% für jede Direktion festlegen.

In der Summe ergibt sich mit diesem Antrag eine Verbesserung von 336,72 Mio. Franken.

*Minderheitsantrag Hannah Pfalzgraf, Tobias Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO):  
Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

11a

in Franken

- 11b *Minderheitsantrag Christian Schucan, Karl Heinz Meyer, André Müller, Elisabeth Pflugshaupt und Tobias Weidmann (FIKO):  
Verbesserung: 100'000'000  
In der vorliegenden Leistungsgruppe 4950 wird eine pauschale Kürzung in Höhe von 100 Mio. Franken beantragt. Von diesem Betrag sind rund 75 Mio. Franken über die zusätzliche Abgeltung für den Teuerungsausgleich (Erhöhung von 1,9% auf 3,5%) zu erreichen, welche vom Regierungsrat mit den Nachträgen zum Budgetentwurf (vgl. Vorlage 5856a) eingestellt wurde. Weiter sind lohnwirksame Massnahmen von 0,8% (davon sind 0,6% individuelle Lohnerhöhungen und 0,2% Einmalzulagen) budgetiert. Im heutigen Umfeld ist es angezeigt, dass die Verwaltung die Lohnmassnahmen an die Wirklichkeit angleicht. Der UBS-Lohnindex geht von teuerungsetriebenen Lohnerhöhungen von 2,2% aus. Die Verminderung von 4,3% (3,5%+0,2%+0,6%) auf 2,2% entspricht rund 100 Mio. Franken. Ausserdem wurde bereits vom Regierungsrat in Aussicht gestellt, dass nicht alle geplanten Stellen besetzt werden können.*
- 11c *Minderheitsantrag Christian Schucan, Karl Heinz Meyer, André Müller, Elisabeth Pflugshaupt und Tobias Weidmann (FIKO):  
Verbesserung: 236'720'000  
Im Budgetentwurf hat der Regierungsrat in Leistungsgruppe 4930 eine fünffache Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) budgetiert. Mit den Nachträgen zum Budgetentwurf (vgl. Vorlage 5856a) wurde diese Ausschüttung auf eine zweifache Gewinnausschüttung reduziert. Aufgrund der nun bekannten Entwicklung des Ergebnisses der SNB ist davon auszugehen, dass gar keine Ausschüttung erwartet werden darf. Entsprechend sollen im Jahr 2023 in allen Direktionen Saldoverbesserungen umgesetzt werden, die insgesamt dieser zweifachen Gewinnausschüttung entsprechen. Zu diesem Zweck wird in der vorliegenden Leistungsgruppe 4950 eine pauschale Kürzung von 236,72 Mio. Franken beantragt. Für die Ausarbeitung des Budgets 2024 soll der Regierungsrat in seinen Budgetvorgaben ein Einsparziel von 2% für jede Direktion festlegen.*

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
11d	<p>Minderheitsantrag Isabel Garcia und Ronald Alder (FIKO): Verbesserung: 227'000'000</p> <p>Die vom Regierungsrat per Ende September präsentierten Saldoverschlechterungen von 454,7 Mio. Franken sollen zur Hälfte kompensiert werden. Damit wird ein Beitrag zum mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushalt geleistet. Mit einem umsichtigen Haushaltsvollzug soll das Wachstum beim Sach- und Personalaufwand gedämpft und damit wirtschaftsverträglich und ohne Wettbewerbsverzerrungen zulasten der Privatwirtschaft umgesetzt werden (wettbewerbsverträglicher Teuerungsausgleich damit die Teuerungsspirale nicht durch den Kanton Zürich angetrieben wird). Weiter sollen durch die zurückhaltende Vergabe von Aufträgen für Dienstleistungen Dritter die Ausgaben reduziert werden. Bereits heute bekannte Verzögerungen in Projekten ermöglichen es, Beschaffungen in Tranchen auszulösen und Rekrutierungen von zusätzlichem Personal gestaffelt umzusetzen. Auch beim Ertrag der SNB-Gewinnausschüttung ist ein reduzierter Beitrag zu erwarten und somit auch korrekt zu budgetieren.</p>				
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-20 000			-20 000
	<b>4960 Nationaler Finanzausgleich</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-497 163 977			-497 163 977
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	<b>4980 Gemeinnütziger Fonds</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-29 605 472			-29 605 472
	Einnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	29 605 472			29 605 472
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	<b>Volkswirtschaftsdirektion</b>				
	<b>5000 Generalsekretariat</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 303 900			-5 303 900
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
	<b>5205 Amt für Mobilität</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-176 210 700			-176 210 700
	Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	168 700 000			168 700 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-71 462 900			-71 462 900
	Leistungsindikatoren L3, L11 und L12				
	<b>KEF-Erklärung Nr. 6</b> von Felix Hoesch betreffend "Weniger Nachflüge zum Verspätungsabbau"				
	<b>KEF-Erklärung Nr. 7</b> von Felix Hoesch betreffend "Weniger Nachflüge während des Nachtflugverbots"				

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023** in Franken

**5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss Antrag  
FIKO

Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(24.11.2022)

-375 331 536  
0  
-1 791 897  
-377 123 433  
0

**KEF-Erklärung Nr. 8** von Felix Hoesch betreffend "Der Kostendeckungsgrad ZVV muss nicht so schnell wachsen"

**5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

-57 192 358  
-16 440 000

**5920 Verkehrsfonds**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

-8 359 816  
8 359 816  
-23 000 000

**5921 Flughafenfonds**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

360 600  
0

**5925 Strassenfonds**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung

36 966 000

20 **Folgeantrag FIKO entspricht Folgeminderheitsantrag Ulrich Pfister, Sandra Bossert, Ann Barbara Franzen, Alex Gantner, Christian Lucek und Daniela Rinderknecht (KEVU):**

**Gemäss Antrag des Regierungsrates.**  
 Folgeantrag KEVU entspricht Folgeminderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Ronald Alder, Isabel Garcia, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf (FIKO):  
 Verschlechterung: -800'000

→ Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 8400 Tiefbauamt

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

**Gesundheitsdirektion**  
**6000 Generalsekretariat**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

-16 130 400  
-1 050 000

**6010 Amt für Gesundheit**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

-14 268 700  
-131 400

-14 268 700  
-131 400

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

**6100 Kantonale Heilmittelkontrolle, Kantonales Labor, Veterinäramt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikatoren L4, L5, L6, L7, L8, L10, L11, L12, L13, L14, L15 und L16

**6150 Kantonsapotheke**

Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikator L11

**6200 Prävention und Gesundheitsförderung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5, L6, L7, L8, L9 und L10

**6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

**6400 Psychiatrische Versorgung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

**6700 Beiträge an Krankenkassenprämien**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

12a

*Minderheitsantrag Esther Straub, Jeannette Büssler, Andreas Dauri, Florian Heer und Thomas Marthaler (KSSG):*

*Verschlechterung: -4'300'000*

*Der Leistungsindikator L3 (Kantonsbeitrag in % des Bundesbeitrags) soll neu 100% statt 92% betragen.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6

**KEF-Erklärung Nr. 9** von Esther Straub betreffend "Beiträge an Krankenkassenprämien"

**6900 Tierseuchenfonds**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

**Budgetentwurf**  
**Regierungsrat**  
**(31.08.2022)**

Veränderungen  
 Nachträge  
 gemäss Antrag  
 Regierungsrat

Veränderungen  
 gemäss Antrag  
 FIKO

**Budget gemäss**  
**Antrag FIKO**  
**(24.11.2022)**

-23 324 100  
 -1 400 000

-2 053 813  
 -2 205 000

-8 162 000  
 0

-1 361 780 000  
 0

-254 100 000  
 -5 360 000

-486 928 100

0

-132 300  
 0

Antrag **Anträge zum Budget 2023**

Nr.

in Franken

**Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)**

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss Antrag  
FIKO

**Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(24.11.2022)**

**Bildungsdirektion**

**7000 Bildungsverwaltung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

-68 381 045

-1 245 000

**KEF-Erklärung Nr. 10** von Karin Fehr Thoma und Judith Stofer betreffend "Neue Wirkungsindikatoren «Lehrpersonalsituation an der Volksschule»"

**7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

-522 000

-106 420 000

**7100 Lehrmittelverlag**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

5 635 300

-9 600 000

**7200 Volksschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

-485 901 000

-6 600 000

**7301 Mittelschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

-424 200 050

13a

*Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Märty (KBiK):*

*Verbesserung: 5737050*

*Die Kostenbeiträge pro finanzierte/n Student/in steigen um 610 Franken (+2,8%) gegenüber dem Budget 2021 und um 1700 Franken (+8,2%) gegenüber dem Rechnungsjahr 2021. Aus diesem Grund sollen 1/2 der Aufschläge gegenüber dem Budget 2022 reduziert werden.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

**7306 Berufsbildung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

-3 496 400

-373 565 000

-12 474 000

**KEF-Erklärung Nr. 11** von Monika Wicki betreffend "Berufsbildung: Ausbildungs offensive im Pflegebereich"

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
14a	<b>7401 Universität (Beiträge)</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-708 491 700			-708 491 700
	Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtcher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Marty (KBIK): Verbesserung: 15'407'000				
	Die Kostenbeiträge pro finanzierte/n Student/in steigen um 1085 Franken (+4.5%) gegenüber dem Budget 2021 und um 2814 Franken gegenüber dem Rechnungsjahr 2021. Aus diesem Grund sollen 1/2 der Aufschläge gegenüber dem Budget 2022 reduziert werden. → Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität				
	<b>7402 Sonstige universitäre Leistungen</b>	0			0
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-70 087 500			-70 087 500	
Budgetkredit Investitionsrechnung	-3 766 400			-3 766 400	
<b>7406 Fachhochschulen (Beiträge)</b>					
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-428 640 000			-428 640 000	
15a	Minderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtcher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Marty (KBIK): Verbesserung: 11'150'050				
	Die Kostenbeiträge pro finanzierte/n Student/in steigen um 1073 Franken (+5.5%) gegenüber dem Budget 2021 und um 1018 Franken gegenüber dem Rechnungsjahr 2021. Tendenziell kann aus den vergangenen Jahren abgelesen werden, dass die Kosten pro Student/in zu hoch budgetiert werden. Aus diesem Grund sollen 1/2 der Aufschläge gegenüber dem Budget 2022 reduziert werden. → Folgeminderheitsanträge 1 bis 3 in den LG 9710 ZHAW, 9720 ZHdK und 9740 PHZH				
	<b>7407 Ausserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen</b>	0			0
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-76 687 400			-76 687 400
	Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0



				-151 872 800
--	--	--	--	--------------

				-151 872 800
--	--	--	--	--------------

16 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Rochus Burtcher, Alexander Jäger, Maria Rita Marty, Christa Stünzi, Paul von Euw und Christoph Ziegler (KBIK):**

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Antrag KBIK entspricht Minderheitsantrag Hannah Plätzgraf, Tobias Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO):

Verschlechterung: -2'750'000  
Der Leistungsindikator L12 Erziehung-/Familienberatungsaufträge rechnet im P23 aufgrund fehlender Mittel zur Erfüllung der gesetzlichen Mandate nur noch mit 2000 Aufträgen. Es sollen jedoch weiterhin 4500 Beratungsaufträge übernommen werden können. Aus diesem Grund soll der Betrag für die Beratungen angehoben werden.

17 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtcher, Alexander Jäger, Maria Rita Marty, Paul von Euw und Kathrin Wydler (KBIK):**

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Antrag KBIK entspricht Minderheitsantrag Ronald Alder, Isabel Garcia, Hannah Plätzgraf, Tobias Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO):

Verschlechterung: -2'000'000  
Mit der in der Vernehmlassung vorliegenden Gesetzgebung ist es möglich, die Investition in die wichtige Infrastruktur für die Kinderbetreuung bereits im Jahr 2024 zu ermöglichen. In der Budgetdebatte 2021 hat eine klare Mehrheit im Rat sich für die langfristige Investition von 100 Mio. Franken für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgesprochen. Dabei wären im Budget 2023 bereits 60 Mio. Franken einzustellen gewesen. Da auf den 1. Januar 2023 kein Ausbau der Betreuungsplätze und/oder Unterstützung der Gemeinden vorgesehen ist, ist es konsequent, dass nicht der volle Betrag eingestellt wurde. Der stufenweise Aufbau der Investition ist aufgrund der nun vorliegenden Vorlage (Änderung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Frühe Kindheit) nicht mehr notwendig. Trotzdem ist es stossend, dass im Budget 2023 kein Betrag vorgesehen wurde. Die Priorisierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie war ein klarer Wille dieses Parlaments mit dem Vorstosspaket, das nun in der Gesetzesvorlage zur Änderung des KJHG mündete und dem KEF-Antrag im letzten Budget. Damit am 1. Januar 2024 die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit verbesserter Grundlage im Kanton dastehen und die Vorlage damit umgesetzt werden kann, müssen nun auch die Vorbereitungsarbeiten und die Umsetzung prioritär behandelt werden. Entsprechend soll für die Umsetzung ins Budget 2023 ein Betrag von 2 Mio. Franken eingestellt werden. Damit sind sowohl Personalkosten als auch weitere Aufwendungen (bspw. für digitale Lösungen) abzudecken. Dies ist eine Einmalinvestition, die im Rahmen der Vorbereitungsarbeit geleistet werden muss. Es ist klar, dass dieser Betrag in den Folgejahren nicht mehr gebraucht wird und dann die 100 Mio. Franken vollumfänglich für die Familien im Kanton Zürich eingesetzt werden.

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023	in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
	Budgetkredit Investitionsrechnung		-10 800 000			-10 800 000

**KEF-Erklärung Nr. 12** von Christa Stünzi, Cristina Cortellini und Isabel Garcia betreffend "Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Priorität"

**KEF-Erklärung Nr. 13** von Carmen Marty Fässler betreffend "Genügend Ressourcen für Erziehungs- und Familienberatungen"

#### 7502 Berufsberatung und Ausbildungsbeiträge

Budgetkredit Erfolgsrechnung			-81 182 000			-81 182 000
------------------------------	--	--	-------------	--	--	-------------

18 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Matthias Hauser, Rochus Burtscher, Alexander Jäger, Maria Rita Marty, Paul von Euw und Kathrin Wydler (KBIK):**

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Antrag KBIK entspricht Minderheitsantrag Hannah Platzgraf, Ronald Alder, Isabel Garcia, Tobias

Langenegger und Selma L'Orange Seigo (FIKO):

Verschlechterung: -2'300'000

Die Bearbeitung der Stipendiengesuche im Kanton Zürich muss innert 50 Tagen möglich sein. Diese geforderte Bearbeitungsdauer bedarf nun einer Investition von 2,3 Mio. Franken im Rahmen des Budgets 2023, um die aktuell aufgestauten Dossiers sowie alle neu anfallende Gesuche innert Frist zu bewältigen. Diese Thematik der Reduzierung der Durchlaufzeit der Stipendien- und Darlehensgesuche muss priorisiert werden; es müssen nachhaltige Lösungen gefunden werden (inklusive einer Anpassung des Prozesses). Mit der Einstellung von zusätzlichen 2,3 Mio. Franken sollen erhöhte Personalkosten sowie weitere Ausgaben (z.B. für die Anpassung der digitalen Lösung) abgedeckt werden.

Budgetkredit Investitionsrechnung			-6 300 000			-6 300 000
-----------------------------------	--	--	------------	--	--	------------

**KEF-Erklärung Nr. 14** von Andreas Daurü betreffend "Umsetzung Pflegeinitiative: Ausbildungsbeiträge Studiengang Pflege HF und FH"

**KEF-Erklärung Nr. 15** von Carmen Marty Fässler betreffend "Abbau Wartelisten Stipendien-Dossier-Bearbeitung - endlich!"

#### 7930 Berufsbildungsfonds

Budgetkredit Erfolgsrechnung			-1 291 000			-1 291 000
Einnahmen aus Fonds des Fremdkapitals			1 291 000			1 291 000
Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023** in Franken

**Baudirektion**  
**8000 Generalsekretariat**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss Antrag  
FIKO

Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(24.11.2022)

–54 780 639

–54 780 639

19a *Minderheitsantrag Hans Egli, Barbara Grüter, Walter Honegger, Domenik Ledegerber und Peter Schick (KPB):  
 Verbesserung: 1'000'000  
 Die 3 Stellen Digitalisierung und die 2 befristeten Stellen Fachapplikation KT sind zu streichen, denn die IT ist im AFI angesiedelt und soll nicht wieder dezentralisiert werden.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

–3 100 000

–3 100 000

**8100 Hochbauamt**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikator L12

–27 182 200

–27 182 200

**8300 Amt für Raumentwicklung**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikatoren L10, L11 und L12

–31 010 800

–31 010 800

–1 961 000

–1 961 000

**8400 Tiefbauamt**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung

–220 439 300

–220 439 300

20 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Ulrich Pfister, Sandra Bossert, Ann Barbara Franzén, Alex Gantner, Christian Lucek und Daniela Rinderknecht (KEVU):  
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.**

20a *Antrag KEVU entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Ronald Alder, Isabel Garcia, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf (FIKO):  
 Verschlechterung: –800'000  
 5 Stellen zuzunehmen des Tiefbauamts für Planung, Projektierung und Ausführung von Projekten zur Vervollständigung des Radwegnetzes und Behebung der 1200 Schwachstellen. Der Antrag ist für das Tiefbauamt saldonneutral, weil die Mehrkosten durch einen höheren Übertrag vom Strassenfonds (LG 5925) ausgeglichen werden.*

→ Folgeanträge in LG 5925 Strassenfonds

Übertrag aus Fonds zum Ausgleich  
 Erhöhung: 800'000

220 439 300

220 439 300

Budgetkredit Investitionsrechnung

–120 880 000

–120 880 000

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

**Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)**

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

**Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(24.11.2022)**

Veränderungen  
gemäss Antrag  
FIKO

**8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

-71 970 722

-71 970 722

21a

*Minderheitsantrag Rosmarie Joss, Markus Bärtschiger und Felix Hoesch (KEVU):*

*Verschlechterung: -250'000*

*Zusätzlich zwei personelle Ressourcen zur Unterstützung der politischen Vertretung im Apxo-Verwaltungsrat, um einen maximalen Einfluss der Einsitznahme auszuüben.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

-111 871 000

-111 871 000

Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung (§ 16 Abs. 1 CRG) für:

- Limmat, Zürich, Platzspitzwehr (85W-778) (-22.0 Mio. Franken)

Leistungsindikator L1

-3 000 000

-3 000 000

**KEF-Erklärung Nr. 16** von Florian Meier betreffend "Fachpersonal für Expertise und Begleitung Tiefenlager"

**KEF-Erklärung Nr. 17** von Nicola Siegrist betreffend "Mehr Erneuerbarer Strom im Kanton Zürich"

**KEF-Erklärung Nr. 18** von Nicola Siegrist betreffend "Erneuerbare Wärme schneller ausbauen"

**8510 Altlasten**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

-1 045 600

-1 045 600

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

0

**8700 Immobilienamt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

-22 278 800

-22 278 800

Budgetkredit Investitionsrechnung

-500 000

-500 000

Leistungsindikator L8

**Finanzmotion** der FIKO betreffend "Arbeitsplatzfläche pro Person"

**8710 Liegenschaften Finanzvermögen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

-451 249

-451 249

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

0

Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
------------	---------------------------------------	---	--	--

**8750 Liegenschaften Verwaltungsvermögen**  
Budgetkredit Erfolgsrechnung

-8 793 688

22 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Hans Egli, Barbara Grüter, Walter Honegger, Domenik Ledergerber, Peter Schick und Stephan Weber (KPB):  
Gemäss Antrag des Regierungsrates.  
Antrag KPB entspricht Minderheitsantrag Ronald Alder, Isabel Garcia, Tobias Langenegger, Selma L'Orange Seigo und Hannah Pfalzgraf (FIKO):  
Verschlechterung: -3'000'000  
Es werden 3 Mio. Franken für kurzfristige Massnahmen zur Energieeinsparung und -effizienz gesprochen.**

-8 793 688

-223 000 000

-63 407 100

Budgetkredit Investitionsrechnung  
**8800 Amt für Landschaft und Natur**  
Budgetkredit Erfolgsrechnung

23 **Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Patrick Walder, Ueli Bamert, Martin Farner, Beat Habegger (i.V. von Christian Müller), Paul Mayer, Doris Meier und Marcel Suter (WAK):  
Gemäss Antrag des Regierungsrates.  
Antrag WAK entspricht Minderheitsantrag Selma L'Orange Seigo, Ronald Alder, Isabel Garcia, Tobias Langenegger und Hannah Pfalzgraf (FIKO):  
Verschlechterung: -240'000  
Für die Umsetzung des Postulats KR-Nr. 368/2019 (Behebung von Wanderhindernissen für Wildtiere) gemäss Vorlage 5795 sollen die nötigen Ressourcen von 160 Stellenprozenten geschaffen werden.**

-13 067 800

Budgetkredit Investitionsrechnung  
Leistungsindikatoren L3, L5, L 11 und L12

**KEF-Erklärung Nr. 19** von Sandra Bossert betreffend "Bilanz an Fruchtfolgeflächen"

**KEF-Erklärung Nr. 20** von Harry Brandenberger betreffend "Naturschutz - Flächen"

**KEF-Erklärung Nr. 21** von Jasmin Pokerschnig betreffend "Erhöhung Investitionsausgaben / Umsetzung Postulat Wanderhindernisse Kr. Nr. 5759"

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
<b>8910 Natur- und Heimatschutzfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 093 800			1 093 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-5 905 000			-5 905 000
<b>8930 Mehrwertausgleichsfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 452 700			-1 452 700

24a

*Minderheitsantrag Stephan Weber, Hans Egli, Barbara Grüter, Walter Honegger, Domenik Ledegerber und Peter Schick (KPB):*

*Verbesserung: 500'000*

*Die Ausgaben des Fonds sind zu senken, denn vor 2025/26 sind keine Einnahmen zu erwarten und deshalb ist ein Ausgabenwachstum nicht vertretbar.*

Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	1 452 700			1 452 700
<i>Reduktion: -500'000</i>				

Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
<b>8940 Denkmalpflegefonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 615 000			-1 615 000
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	1 615 000			1 615 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-11 500 000			-11 500 000
<b>8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	27 900			27 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0
Leistungsindikator L1				

<b>8960 Deponiefonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	1 522 500			1 522 500
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-1 522 500			-1 522 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0

<b>8970 Kantonaler Waldfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 200			-5 200
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	5 200			5 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0

<b>8980 Wildschadenfonds</b>				
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-122 500			-122 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0			0

**Konsolidierungskreis 2 (Behörden und Rechtspflege)**

<b>9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-15 844 900	-15 844 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9020 Finanzkontrolle</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-5 124 200	-5 124 200
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9030 Obergericht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-42 547 000	-42 547 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-13 095 000	-13 095 000
<b>9040 Bezirksgerichte</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-130 446 800	-130 446 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-17 841 000	-17 841 000
Leistungsindikatoren L9 und L 10		
<b>9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	15 611 700	15 611 700
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 100 000	-2 100 000
Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4		
<b>9063 Verwaltungsgericht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-8 749 000	-8 749 000
Budgetkredit Investitionsrechnung	-300 000	-300 000
<b>9064 Sozialversicherungsgericht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-15 266 800	-15 266 800
Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 250 000	-2 250 000
<b>9065 Baurekursgericht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-4 079 500	-4 079 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9066 Steuerkursgericht</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 332 900	-2 332 900
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9070 Ombudsstelle</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 374 143	-1 374 143
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0
<b>9071 Datenschutzbeauftragte</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-2 962 500	-2 962 500
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

**Budgetentwurf  
Regierungsrat  
(31.08.2022)**

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss Antrag  
FIKO

**Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(24.11.2022)**

**Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Organisationen)**

**9300 Zürcher Verkehrsverbund**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-211 860 000	-211 860 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	211 860 000	211 860 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-791 000	-791 000
<b>9350 Forensisches Institut Zürich</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-25 638 000	-25 638 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	25 638 000	25 638 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-1 490 000	-1 490 000
<b>9600 Universität Zürich</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-706 852 000	-706 852 000

14a

*Folgeminderheitsantrag Paul von Euw, Rochus Burtscher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Marty (KBIK):*

*Verbesserung: 15'407'000*

*→ Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7401 Universität (Beiträge)*

Staatsbeiträge zum Ausgleich  
*Reduktion: 15'407'000*

706 852 000

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)

0

Budgetkredit Investitionsrechnung

-60 050 000

**9690 Zentralbibliothek**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-31 828 000	-31 828 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich	31 828 000	31 828 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	-4 708 000	-4 708 000

**9710 Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

-202 018 000

15a-1

*Folgeminderheitsantrag 1 Paul von Euw, Rochus Burtscher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Marty (KBIK):*

*Verbesserung: 5'240'550*

*→ Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschulen (Beiträge)*

Staatsbeiträge zum Ausgleich  
*Reduktion: 5'240'550*

202 018 000



Antrag Nr.	Anträge zum Budget 2023 in Franken	Budgetentwurf Regierungsrat (31.08.2022)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (24.11.2022)
		0			0
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	-24 000 000			-24 000 000
	Budgetkredit Investitionsrechnung				
	<b>9720 Zürcher Hochschule der Künste</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-111 713 500			-111 713 500
15a-2	<i>Folgeminderheitsantrag 2 Paul von Euw, Rochus Burtscher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Marty (KBIK): Verbesserung: 2 899'000 → Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschulen (Beiträge)</i>				
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	111 713 500			111 713 500
	Reduktion: 2'899'000				
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-5 000 000			-5 000 000
	<b>9740 Pädagogische Hochschule Zürich</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	-116 211 000			-116 211 000
15a-3	<i>Folgeminderheitsantrag 3 Paul von Euw, Rochus Burtscher, Matthias Hauser, Alexander Jäger und Maria Rita Marty (KBIK): Verbesserung: 3'070'500 → Begründung, Diskussion und Abstimmung in LG 7406 Zürcher Fachhochschulen (Beiträge)</i>				
	Staatsbeiträge zum Ausgleich	116 211 000			116 211 000
	Reduktion: 3'070'500				
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	0			0
	Budgetkredit Investitionsrechnung	-2 400 000			-2 400 000
	<b>KEF-Erklärung Nr. 22</b> von Karin Fehr Thoma und Judith Stofer betreffend "Einführung neue Wirkungsindikatoren «Beschäftigungsquote nach Studienabschluss insgesamt und in der Volksschule"				
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	11 995 971			11 995 971
	geplante Investitionsausgaben	-181 268 099			-181 268 099
	<b>9520 Kantonsspital Winterthur</b>				
	geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	-8 323 500			-8 323 500
	geplante Investitionsausgaben	-43 513 000			-43 513 000
			-10 000 000		

Antrag Nr. **Anträge zum Budget 2023**

in Franken

**9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich**

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) 2 006 852 2 006 852  
 geplante Investitionsausgaben -17 354 000 -17 354 000

**9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland**

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-) 1 800 000 300 000  
 geplante Investitionsausgaben -11 243 000 -11 243 000

**9800 Legate**

Budgetkredit Erfolgsrechnung -4 479 000 -4 479 000  
 Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0

**Total (Konsolidierungskreise 1-3)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-1 961 704 204	-443 249 471	341 620 000	-2 063 333 675
+ Staatsbeiträge zum Ausgleich	1 406 120 500	0	0	1 406 120 500
+ geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	7 479 323	-11 500 000	0	-4 020 677
+ Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	389 139 300	0	0	389 139 300
+ Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	43 976 172	0	0	43 976 172
+ Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	8 359 816	0	0	8 359 816
- Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	-6 862 500	0	0	-6 862 500
- Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	0	0	0	0
= Saldo Erfolgsrechnung	-113 491 593	-454 749 471	341 620 000	-226 621 064
Budgetkredit Investitionsrechnung	-996 715 900	0	0	-996 715 900
+ geplante Investitionsausgaben	-253 378 099	0	0	-253 378 099
= Investitionsausgaben total	-1 250 093 999	0	0	-1 250 093 999
+ Investitionseinnahmen	173 640 855	0	0	173 640 855
= Saldo Investitionsrechnung	-1 076 453 144	0	0	-1 076 453 144

Die Totale «Budgetkredit Investitionsrechnung» und «geplante Investitionsausgaben» sind um Intercompany-Investitionsausgaben bereinigt.

In den Leistungsgruppen 9510 Universitätsspital Zürich (USZ), 9520 Kantonsspital Winterthur (KSW), 9530 Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) und 9540 Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland (IPW) erfolgt die finanzielle Steuerung nicht mittels Budgetkrediten. Zur Berechnung der «Investitionsausgaben total» werden daher die «geplanten Investitionsausgaben» des USZ, des KSW, der PUK und der IPW ausgewiesen.

**Übrige Organisationen (nicht zu konsolidierende Anstalten)**

**9200 Arbeitslosenkasse**

Budgetkredit Erfolgsrechnung 0  
 Budgetkredit Investitionsrechnung 0

## **Bericht der Finanzkommission**

### **1. Einleitung**

Anlässlich der Sitzung vom 1. September 2022 präsentierte der Regierungspräsident der Finanzkommission den KEF 2023–2026 sowie den in den KEF integrierten Budgetentwurf 2023. Wie im Vorjahr sind KEF und Budget nach der Rechnungslegung gemäss CRG und seinen Ausführungserlassen erstellt worden. Gegenüber dem Vorjahres-KEF wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

### **2. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026<sup>1</sup>**

#### ***Erfolgsrechnung allgemein***

Für die Periode der vier Planjahre 2023–2026 wird ein Aufwandüberschuss von insgesamt 0,9 Mrd. Franken erwartet.

#### ***Aufwandentwicklung***

Von 2022–2026 nimmt der Aufwand um 1,2 Mrd. Franken zu. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,7% pro Jahr.

Gegenüber dem KEF 2022–2025 fällt der Aufwand in den Planjahren 2023–2025 um durchschnittlich 0,5 Mrd. Franken pro Jahr höher aus.

Die Hauptgründe sind die Teuerung und im Bildungsbereich der Aufwand bei den Volks- und Mittelschulen sowie bei der Universität und den Fachhochschulen insbesondere aufgrund der Entwicklung der Schüler- und der Studierendenzahlen. Im Weiteren werden die finanziellen Mittel für die Kinder- und Jugendhilfe sowie für die Kinder- und Jugendpsychiatrie erhöht.

#### ***Ertragsentwicklung***

Von 2022–2026 wächst der Ertrag um insgesamt 1,3 Mrd. Franken. Dies ergibt ein durchschnittliches Wachstum von 1,9% pro Jahr. Wesentlichen Anteil an der Ertragszunahme haben die Steuererträge, die Fallpauschalen der vier kantonalen Spitäler, der Zürcher Verkehrsverbund sowie die Bundesbeiträge zur Prämienverbilligung.

Verglichen mit dem KEF 2022–2025 liegt der Ertrag für die Planjahre 2023–2025 um durchschnittlich 0,6 Mrd. Franken pro Jahr höher.

#### ***Entwicklung der Steuererträge***

Bei der Prognose der Staatssteuererträge stützte sich der Regierungsrat auf das jährliche Hearing mit Fachleuten von BAK, KOF, CS, ZKB und dem Steueramt der Stadt Zürich. Der Steuerfuss beträgt bis 2021 100% und 2022–2023 99%. Der Regierungsrat plant ab 2024 mit einem Steuerfuss von 97%. Von 2022–2026 steigt der Saldo in der Leistungsgruppe Nr. 4910, Steuererträge, um 1,0 Mrd. Franken an. Im Vergleich zum KEF des Vorjahres werden in den Planjahren 2023–2025 durchschnittlich um rund 0,3 Mrd. Franken höhere Steuererträge erwartet.

---

<sup>1</sup> Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 (KEF) und Budgetentwurf 2023 sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 1. September 2022.

### ***Mittelfristiger Ausgleich***

Mit dem KEF 2023–2026 beträgt der mittelfristige Ausgleich für die Periode 2019–2026 plus 741 Mio. Franken.

### ***Investitionen***

Für den Zeitraum 2023–2026 sind Investitionsausgaben von insgesamt rund 5,6 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,4 Mrd. Franken jährlich geplant. Das ist etwas höher als im KEF des Vorjahres, in dem insgesamt rund 5,3 Mrd. Franken oder durchschnittlich 1,3 Mrd. Franken pro Jahr geplant gewesen sind.

### ***Verschuldung (Nettoschulden I)***

Der Saldo der Finanzierungsrechnung zeigt den tatsächlichen Geldzufluss/-abfluss aus der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Er gibt somit Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung. Über die KEF-Periode 2023–2026 beträgt der erwartete Fehlbetrag insgesamt 2,9 Mrd. Franken, der durch zusätzliches Fremdkapital zu finanzieren wäre. In der KEF-Periode 2022–2025 war noch ein Fehlbetrag von insgesamt 3,1 Mrd. Franken eingestellt.

### ***Eigenkapital***

Die Saldi der Erfolgsrechnung geben die Entwicklung des Eigenkapitals vor: Aufgrund der Ertragsüberschüsse in den Rechnungsjahren steigt das Eigenkapital auf 11,3 Mrd. Franken an. Ab dem Budgetjahr 2022 nimmt das Eigenkapital infolge der erwarteten Aufwandüberschüsse wieder ab. Verglichen mit dem KEF des Vorjahres liegt das Eigenkapital insbesondere aufgrund der guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre Ende 2025 um 1,5 Mrd. Franken höher.

## **3. Budget 2023<sup>2</sup>**

### ***Budgetentwurf vom 1. September 2022***

Der Budgetentwurf rechnet für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von rund 113 Mio. Franken.

Der Aufwand 2023 steigt im Vergleich zum Budget 2022 von 17,374 Mrd. Franken auf 18,198 Mrd. Franken, das heisst um rund 824 Mio. Franken.

Der Ertrag nimmt von 17,076 Mrd. Franken im Budget 2022 um 1,008 Mrd. Franken auf 18,084 Mrd. Franken im Budget 2023 zu.

Der Saldo der Investitionsrechnung wiederum verbessert sich im Vergleich zum Budget 2022 um 90 Mio. Franken auf 1,076 Mrd. Franken. Werden nur die Investitionsausgaben betrachtet, dann resultiert für 2023 ein Wert von 1,250 Mrd. Franken.

### ***Aktualisierung Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung (Stand Nachträge)***

Gestützt auf § 18 CRG reicht der Regierungsrat dem Kantonsrat Nachträge zum Budgetentwurf 2023 ein, die sich seit dessen Erstellung ergeben haben. Die Sammelvorlage des Regierungsrates führt zu einer Saldoverschlechterung von 454,7 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung. Dadurch rechnet der aktualisierte Budgetentwurf für das Jahr 2023 neu mit einem Aufwandüberschuss von 568,2 Mio. Franken. Die Nachträge verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Leistungsgruppen:

---

<sup>2</sup> Quellen: Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 (KEF) und Budgetentwurf 2023 inkl. Nachträge sowie diverse Unterlagen im Zusammenhang mit deren Präsentation in der Finanzkommission am 1. September 2022.

- In der Leistungsgruppe Nr. 4930, Zinsen und Beteiligungen, verschlechtert sich der Saldo um 355,0 Mio. Franken aufgrund der erwarteten zweifachen anstelle einer fünf-fachen Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB).
- Der Teuerungsausgleich für das Jahr 2023 wurde vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1259/2022 auf 3,5% festgelegt. Im Budgetentwurf 2023 wurde ein Teuerungsausgleich von 1,9% geplant. Die Erhöhung um 1,6 Prozentpunkte führt zu einem Mehraufwand von 74,8 Mio. Franken in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen. Die höhere Teuerungszulage setzt sich in den Planjahren 2024–2026 fort.
- In der Leistungsgruppe Nr. 2241, Fachstelle Integration, verschlechtert sich der Saldo um 6,3 Mio. Franken aufgrund von Unterstützungsmassnahmen für Personen mit Schutzstatus S.
- Die Ergänzung der Zürcher Spitallisten um neue Leistungsaufträge für die Klinik Hohenegg und Clenia Littenheid erhöht den auszurichtenden Kantonsanteil in der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, um 5,4 Mio. Franken.
- Die aktualisierte Prognose des Bundesamtes für Verkehr für das Jahr 2023 ergibt eine um 1,8 Mio. Franken höhere Kantonseinlage in den Bahninfrastrukturfonds bei der Leistungsgruppe Nr. 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr.
- Für die kantonalen Spitäler werden keine Budgetkredite beschlossen, ihre geplanten Ergebnisse fliessen jedoch in das Budget ein. Das Kantonsspital Winterthur bzw. die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (Leistungsgruppen Nrn. 9520 bzw. 9540) melden einen Mehraufwand im Personalbereich von 10 Mio. bzw. 1,5 Mio. Franken, der das geplante Budget dieser Einheiten entsprechend verändert.

Darüber hinaus verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung 2022 gemäss Zwischenbericht (RRB Nr. 1189/2022) gegenüber der Einschätzung im KEF 2023–2026 um 137 Mio. Franken. Somit beträgt der aktualisierte mittelfristige Ausgleich der Erfolgsrechnung 2019–2026 199 Mio. Franken (Ertragsüberschuss).

#### **4. Finanzmotionen**

Die Finanzkommission hat die Möglichkeit, auf Grundlage einer vom Regierungsrat abgelehnten KEF-Erklärung eine Finanzmotion auszuarbeiten (§ 50 Abs. 1 KRG). Sie tut dies auf Basis eines entsprechenden Berichts des Regierungsrates gemäss § 49 Abs. 2 KRG.

An seinen Sitzungen vom 13./14. Dezember 2021 zum Budget/KEF überwies der Kantonsrat u. a. folgende Erklärungen zum KEF, auf dessen Umsetzung der Regierungsrat im aktuellen KEF 2023–2026 verzichtete (vgl. RRB 532/2022 vom 30. März 2022, Bericht des Regierungsrates zu den Erklärungen des Kantonsrates zum KEF):

*Nr. 14 Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Positive Auswirkungen auf Steuereinnahmen (Leistungsgruppe Nr. 4910)*

*Nr. 18 Steuerung Gesundheitsversorgung (Leistungsgruppe Nr. 6000)*

*Nr. 19 Steuerung Gesundheitsversorgung (Leistungsgruppe Nr. 6010)*

*Nr. 21 Vereinbarkeit von Beruf und Familie als Priorität (Leistungsgruppe Nr. 7501)*

*Nr. 22 Keine «Deckelung» bei den Beratungen (Leistungsgruppe Nr. 7502)*

*Nr. 23 W4: Fristgerecht erledigte Baubewilligungsverfahren (Leistungsgruppe Nr. 8000)*

*Nr. 26 Neuer Wirkungsindikator Schwachstellen Velowegnetz (Leistungsgruppe Nr. 8400)*

*Nr. 28 Arbeitsplatzfläche pro Person (Leistungsgruppe Nr. 8700)*

*Nr. 29 Arbeitsplatzfläche pro Person (Leistungsgruppe Nr. 8700)*

Die Finanzkommission setzte sich vertieft mit den im RRB vorgebrachten Begründungen auseinander. Zu den Nrn. 28 und 29 wurde ein entsprechender Vorschlag für eine Finanzmotion eingereicht, welcher eingehend mit der Baudirektion beraten worden ist. An der Beschlussfassung vom 24. November 2022 erlangte die entsprechende Finanzmotion eine Mehrheit in der Finanzkommission. Die dazugehörigen Beratungen im Kantonsrat finden anlässlich der Debatte zum Budget/KEF im Dezember 2022 statt.

Im Rahmen der letztjährigen Budget-/KEF-Debatte wurden zudem fünf Finanzmotionen (KR-Nrn. 407/2021, 408/2021, 409/2021, 410/2021 und 411/2021) an den Regierungsrat überwiesen. Gemäss § 51 Abs. 1 KRG erstattet der Regierungsrat dem Kantonsrat zusammen mit dem nächsten Budget Bericht und stellt Antrag zu den überwiesenen Finanzmotionen, was er mit Vorlage 5856a getan hat. Gestützt auf den darin enthaltenen Bericht beantragt er dem Kantonsrat, die Finanzmotionen KR-Nrn. 408/2021, 409/2021, 410/2021 und 411/2021 abzuschreiben. Demgegenüber soll die Umsetzung der Finanzmotion KR-Nr. 407/2021 genehmigt werden. Die Finanzkommission hat sich dieser Haltung in der Beschlussfassung ebenfalls angeschlossen.

#### **5. Antrag der Finanzkommission**

Mit den Änderungen der Finanzkommission verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budgetentwurf (inklusive Nachträgen) um 341,6 Mio. Franken. Anstelle eines Aufwandüberschusses von 568,2 Mio. Franken beantragt die Finanzkommission einen Aufwandüberschuss von 226,6 Mio. Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Investitionsausgaben von 1,250 Mrd. Franken.

Die Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt das Budget 2023 zur Annahme. Die Minderheit beantragt dem Kantonsrat, dieses abzulehnen.

## 6. Politische Einschätzung

### *Kommissionsmehrheit*

Das Budget des Regierungsrates des Kantons Zürich schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 568 Mio. Franken ab. Der Regierungsrat rechnet in seinem Budget nach wie vor mit einer zweifachen Gewinnausschüttung der SNB von 236 Mio. Franken, was nach dem hohen Verlust der SNB in den ersten drei Quartalen 2022 kaum realistisch ist.

Ein weiterer Treiber dieses Aufwandüberschusses resultiert aus dem Teuerungsausgleich von 3,5% für die kantonalen Angestellten. Zusätzlich zu weiteren lohnwirksamen Massnahmen von 0,8% sichert der Regierungsrat den kantonalen Angestellten Lohnerhöhungen von durchschnittlich 4,3% zu. Verschiedene Lohnumfragen kommen zum Schluss, dass der Teuerungsausgleich in der Schweiz um rund 2,2% zu liegen kommt, was etwa der Hälfte der lohnwirksamen Massnahmen des Kantons Zürich entspricht.

Aus diesen Gründen schlägt die Kommissionsmehrheit vor, das Budget 2023 per Pauschal Antrag in der Leistungsgruppe Nr. 4950 Sammelpositionen zu verbessern. Mit diesem Pauschal Antrag soll der Regierungsrat beauftragt werden, seinen Gestaltungsfreiraum zu nutzen und zu entscheiden, wo er diese Einsparungen vornehmen will. Vor dem Hintergrund dieser Einsparung empfiehlt die Kommissionsmehrheit die Annahme des abgeänderten Budgets.

### *Kommissionsminderheit*

Die von der Mehrheit der Finanzkommission vorgenommene Kürzung um 337 Millionen Franken ist abzulehnen. Besonders stossend ist, dass die Kürzungsforderung ein Jahr nach der (von der Minderheit abgelehnten) Steuersenkung erfolgt und im KEF weitere Steuersenkungen vorgesehen sind. Dies, obwohl schon immer klar war, dass der Kanton Zürich sich nicht abhängig machen darf von hohen Ausschüttungen der Nationalbank. Mit der beantragten Pauschalkürzung entzieht sich der Kantonsrat zudem seiner politischen Verantwortung, indem nur eine Salvovorgabe gemacht wird, ohne zu benennen, welche Leistungen konkret gekürzt werden sollen.

Der Vorschlag, den kantonalen Angestellten nicht den vollen Teuerungsausgleich zu zahlen ist abzulehnen, gerade in der aktuellen Situation mit hoher Inflation und stark steigenden Krankenkassenprämien sowie Energiepreisen. Zusätzliche Entlastungsmassnahmen für tiefe und mittlere Einkommen wären angezeigt. Ausserdem darf der Kanton Zürich keinesfalls die Umsetzung der Klimastrategie und der Pflegeinitiative verschleppen, welche wichtige Investitionen in unsere Zukunft darstellen. Aus diesem Grund lehnt eine Kommissionsminderheit das Budget der Finanzkommission ab.

## 7. Schlussbemerkungen

Abliessend lässt sich festhalten, dass auch in diesem Jahr noch Optimierungsbedarf beim Budgetverfahren erkannt wurde. Insbesondere bei den Finanzmotionen zeigten sich Schwierigkeiten. Diese müssen sich gesetzlich zwar an die Forderungen der KEF-Erklärung halten. Bei der Einreichung werden KEF-Erklärungen jedoch nicht auf ihre Tauglichkeit hin als Finanzmotion geprüft. Dies hat zur Folge, dass auch KEF-Erklärungen eingereicht werden, welche materiell nicht in eine Finanzmotion umgewandelt werden können. Aus diesem Grund beantragt die Finanzkommission im Rahmen des Budgets 2023, dass vier Finanzmotionen als nicht umgesetzt abgeschlossen werden. Künftig gilt es zu prüfen, ob bei der Einreichung von KEF-Erklärungen diese nicht auf ihre Tauglichkeit hin als Finanzmotion geprüft werden sollen. Hingegen hat sich die von der Geschäftsleitung vorgegebene Frist, bis wann die Finanzkommission

darüber entscheiden muss, ob sie eine KEF-Erklärung in eine Finanzmotion umwandeln möchte, als sehr hilfreich für das Verfahren erwiesen und dieses verbessert.

Insgesamt sind die Fristen für die Budget-Anträge in den Sachkommissionen und der Justizkommission infolge der Herbstferien weiterhin eng. Zudem können Erkenntnisse aus der Beratung von Budget-Anträge weiterhin infolge des kurzen Zeitraums kaum in die Erarbeitung von KEF-Erklärungen einfließen. Eine sorgfältige Erarbeitung von KEF-Erklärungen ermöglicht jedoch erst eine mögliche Weiterbearbeitung der Forderung als Finanzmotion.

Finanzkommission

Der Präsident:

Tobias Langenegger

Der Sekretär:

Michael Weber